

Protokoll der Vertreterversammlung vom 07. Juni 2024

Beginn: 16:03 Uhr

1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Vertreterversammlung (Delegiertenversammlung). Erschienen sind 3 Vorstandsmitglieder, 7 Mitglieder des erweiterten Vorstands, 2 Revisorinnen, 19 Anlagenvertreter und 1 Gast. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

2.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3.) Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlung vom 17.05.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4.) Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Zabe berichtet über das Geschäftsjahr 2023 und gibt einen Ausblick auf das Kalenderjahr 2024. In den letzten Jahren konnte die Betriebsmittelrücklage auf ca. 170.000 € erhöht werden. Der Austritt aus dem Kreisverband Kiel erfolgte zum 31. Dezember 2023. In diesem Jahr gibt es weiterhin Probleme mit defekten Drainagen und dadurch überschwemmten Parzellen. In diesem Jahr sollen verwilderte Parzellen instandgesetzt werden, damit diese wieder neu verpachtet werden können. Die Kosten der Herrichtung werden auf die gekündigten Pächter umgelegt. Am Ende bedankt sich der Vorsitzende bei allen Vorstandsmitgliedern und Angestellten.

5.) Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss wurde den Delegierten als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Nachfragen gab es keine. Es wurde ein Gewinn in Höhe von 62.564,41 € erwirtschaftet, der in die Rücklagen eingestellt wird.

6.) Bericht der Revisoren

Frau Ines Cordsen liest den Bericht der Revisoren vor. Die Bücher wurden von beiden Revisorinnen mehrfach geprüft und es gab keine Beanstandung der Buchführung. Der Bericht der Revisorinnen wird diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

7.) Beschluss: Verabschiedung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2023 wird einstimmig verabschiedet. Der Beschluss wird diesem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

8.) Entlastung des Vorstandes

Die Revisorinnen stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird für das Kalenderjahr 2023 einstimmig entlastet.

9.) Kostenvoranschlag 2024

Der Kostenvoranschlag wurde den Delegierten als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Fragen zum Kostenvoranschlag 2024 gibt es keine. Der Kostenvoranschlag wird dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

10.) Genehmigung des Kostenvoranschlages 2024

Der Kostenvoranschlag für das Kalenderjahr 2023 wird einstimmig genehmigt.

11.) Wahlen

11 a) Wahl von Beisitzern für 4 Jahre

Thorsten Jahns, Hadi Sadeghi, Volker Leiß und Kerstin Wendelberger werden vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Alle vier werden am Block einstimmig gewählt und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

11 b) Wahl von Revisoren – Vorschläge aus der Versammlung

Aus der Versammlung werden Frau Ines Cordsen und Frau Heike Regendörp zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide werden am Block einstimmig gewählt und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

12.) Neufassung der Satzung

Die Neufassung der Satzung inklusive der Synopse der Satzungsänderungen und dem Antrag auf Satzungsänderung wurde den Delegierten fristgerecht ausgehändigt. Die Neufassung ist nach dem Austritt aus dem Kreisverband notwendig und um die Vorgaben des Finanzamtes und der Stadt Kiel zu erfüllen.

Die Neufassung der Satzung wurde einstimmig beschlossen. Die Eintragung beim Gericht kann nun über unseren Anwalt erfolgen. Die Neufassung der Satzung inklusive der Synopse wird dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

Frau Cordsen stellt den Antrag, die neue Satzung auch in mehrere Sprache übersetzen zu lassen. Über den Antrag auf Übersetzung der Satzung wird abgestimmt. Bei 3 Ja-Stimmen wird der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

13.) Anträge

Es liegen 2 Anträge vor.

Antrag 1 von Frau Kerstin Wendelberger: Lieferung von Wegebaumaterial für die Anlage „Wulfsbrook“

Der Antrag wird vom Vorstand abgelehnt, da dieses Anliegen nichts mit der Delegiertenversammlung zu tun hat. Die Anlagenvertreter können über unsere Geschäftsstelle Wegebaumaterial für die Anlagen mit einem Vorlauf von 14 Tagen bestellen. Für die Anlage „Wulfsbrook“ sollen 10 Tonnen Betonbrechsand bestellt werden.

Antrag 2 vom Vorsitzenden Axel Zabe: Erhöhung der Strafzahlung für nichtgeleistete Gemeinschaftsarbeit auf 60 €.

Der Vorsitzende erläutert seinen Antrag, die Strafzahlung von bisher 30,00 € ab dem 01. Januar 2025 auf 60,00 € zu erhöhen.

Über den Antrag wird abgestimmt. Bei einer Gegenstimme wird der Antrag mit großer Mehrheit beschlossen. Somit erhöht sich die Strafzahlung ab dem 01. Januar 2025 auf 60,00 €.

14.) Verschiedenes

1. In der Anlage „Steenbeker Kamp“ ist der Zaun zum Projensdorfer Gehölz defekt, wodurch Rehe in die Anlage gelangen und vieles abfressen. Zusammen mit der Anlagenvertreterin soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden. Material kann vom Verein gestellt werden.
2. In der Anlage „Auberg“ gibt es ebenfalls Probleme mit Rehen. Es wird empfohlen, Beete einzuzäunen oder Schafwolle zu verteilen.
3. In der Anlage „Auberg“ ist ein Sandarium geplant. Hierfür ist ungewaschener Sand nötig. Für die Lieferung kann beim Verein ein Anhänger geliehen werden.
4. Für die Haltung von Bienenstöcken gibt es entsprechende Anträge. Es sollten nicht zu viele Stöcke in einer Anlage aufgestellt werden.
5. Carsten Grun weist auf die Maschinenlärmverordnung hin. Die Mittagsruhe von 13-15 Uhr gilt vereinsintern in allen Anlagen. Ausnahmen gibt es nur für Firmen.
6. Für die Entsorgung von alten Eternitplatten stellt der Verein kostenlos Entsorgungssäcke zur Verfügung. Bei der Stadt Kiel kann über einen Härtefall die Kostenübernahme beantragt werden, die Kosten müssen jedoch vorher ausgelegt werden. Bis in die 80er Jahre mussten Lauben mit Eternit gebaut werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Platten Asbestfasern enthalten.

Ende: 17:00 Uhr

Kiel, den 07. Juni 2024

Zabe
Vorsitzender

Jönck
stellv. Vorsitzende

Johannsen
Rechnungsführerin

Asmussen
Protokollführer